

Birrwiler Dorfmarkt

Barbara Härrli

Master Thesis

Ein hybrider Dorfladen als Integrationsmotor in einer wachsenden ländlichen Gemeinde

Märtgruppe  Birrwil

Metzgerei Ziefertrose
Gottlieb Gloor



Die Metzgerei an der Zopfstrasse

Geschichte

Die Metzgerei an der Zopfstrasse 15 wurde von Scherler später Gottlieb Gloor betrieben und verkaufte seit den 50er Jahren bis 2010 Fleischwaren und Würste. Bekannt war sie unter anderem für ihre Rauchwürste. Schliess musste der Laden aufgegeben werden, weil man keinen Nachfolger finden konnte. Noch heute kann man das Ladenschild «Metzge» an der Hauswand sehen. Es war einer der letzten Läden, welcher in Birwil überlebt hatte. (Quelle: Interviews mit verschiedenen Bewohnern von Birwil, August 2019).

Steckbrief

Inhaber:	Scherler / Gottlieb Gloor
Bestand:	30er Jahre bis 2010
Grund der Geschäftsaufgabe:	Keine geeignete Nachfolge
Produkte:	Fleischwaren, Rauchwürste
Adresse:	Zopfstrasse 15

Die Grillparty

Melina Hüniker lag auf dem Sofa und schlief. Sie hatte hellbraune Haare und schöne blaue Augen. Der rote Lippgloss leuchtete auch im Halbdunkeln. Sie trug ein gelbes, schulterfreies T-Shirt, blaue Jeans und Turnschuhe, die sie offensichtlich vergessen hatte auszuziehen. Wahrscheinlich hatte sie sich nur kurz hinlegen wollen, war dann aber eingeschlafen. Plötzlich klingelte ihr Telefon und Roxi, ihr Border Collie, begann aufgeregter zu bellen. Ihre beste Freundin Corinna rief an. Obwohl ein Jahr älter und mit ihren grünen Augen, den roten Haaren und der dicken blauen Brille bei weitem nicht so hübsch wie Melina, waren die beiden unzertrennlich. Auch die Liebe zu Hunden. Corinna besass einen jungen Golden Retriever, machte sie zu BFF, Best Friends Forever. «Hallo, du bist herzlich eingeladen zu meiner Grillparty». «Cool, wann und wo?», fragte Melina. «Heute Nachmittag bei mir. Kannst du aber bitte für mich noch bei euch in der Birwiler Metzge einkaufen gehen? Bei uns hat die Metzgerei Betriebsferien und ich kann nicht noch nach Reinach in die Migros gehen, weil wir eine Sitzung haben im Geschäft. Ich gebe dir das Geld heute Abend zurück». Melina sagte sofort zu und freute sich. Dann fuhr sie mit ihrem Fahrrad los, um in der Birwiler Metzgerei die Fleischwaren für die Grillparty zu besorgen. Dort angekommen, staunte sie, wie viele Fleischsorten es in dieser Metzgerei gab. «Was kann ich für sie Gutes tun?», fragte die Metzgerin. «Ich brauche etwas Feines zum Grillieren für fünfzig Leute», antwortete Melina. «Verstehe, ich empfehle Ihnen unsere feinen Cervelats, die weit über die Region hinaus bekannten Bratwürste und die mit eigener Hausmarade marinierten Schwemmsässa». «Okay, ich hätte dann gerne je 20 Cervelats und Kalbsbratwürste sowie 10 marinierte Steaks». Während die Metzgerin alles bereitet machte, sah sich Melina im Laden um. Im Schaufenster entdeckte sie viele ausgestopfte Tiere. Melina fragte die Metzgerin ob das Fleisch aus der Schweiz komme. «Ja, unser Fleisch und die Würste kommen vom Bauern Hans Petermann aus Bern». «Wann wurde die Metzgerei gebaut?». «Ach Melina, die Metzgerei ist schon viel älter als ich. Meine Vorfahren wüssten das, aber sie leben nicht mehr». Melina sah auf ihr Handy und erschrak. Es war schon zwölf und sie musste sich beeilen. «Wie viel bin ich schuldig?». «Frage sie deshalb jetzt die Verkäuferin.». «Also, 20 Cervelats, 20 Bratwürste und 10 Steaks, das macht zusammen 119 Franken und 85 Rappen. Melina nahm eine Hundert- und eine Zwanzigernote aus ihrem Portemonnaie und zahlte. Draussen stieg sie vor der Metzgerei auf ihr Rad und fuhr so schnell wie möglich zu Corinna. Aber Corinna wohnte weit weg und Melina kam ganz schön ausser Atem. Dabei dachte sie schon die ganze Zeit an die tolle Party bis sie plötzlich eine Vollstimmung machen musste weil vor ihr die Ampel von grün auf rot wechselte. Als es dann endlich wieder grün war, fuhr sie weiter. Endlich hatte sie es geschafft und sie bog bei Corinna auf die Hauseinfahrt ein. «Hallo!», rief ihr Corinne von der Haustüre entgegen. «Schön, dass du gleich gekommen bist. Wie geht es dir?». «Gut, danke. Ich bin nur ein wenig ausser Atem. Du wohnst ja doch gleich gekommen bist.», antwortete Melina. Dann fielen sich die beiden Freundinnen um den Hals und begrüßten sich. Zolly, der Golden Retriever, kam auch heraus und sprang bellend um die beiden herum. Er freute sich offensichtlich über den Besuch von Melina. Die meisten der Gäste waren schon da und sasssen im Garten an den Tischen, die Corinna mit ihrem Freund aufgestellt hatte und tranken Bier oder Wein. Corinna machte sich aber sofort ans Grillieren und der Birwiler Dorfmetzgerei.

[Aurelia G. & William R.]

Literaturangaben von Ziefertrose. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit über alle Angaben.

Der Markt mit der schönsten Aussicht





Die Region hat was zu bieten



Stand
der
Märt-
gruppe

Die Möglichkeit
die Produkte
persönlich den
Konsumenten
vorzustellen





ALLES
ALLES VON H
FARBWELT





Pflanz
Grüet
Mooch
Wagn
www.z
076 25



BIOSUISSE

REFLANZ WÄTTE





Grotto- Forellen

Forellen aus naturnaher Aufzucht

www.grotto-forellen.ch

**UNSERE SPEZIALITÄT:
HEISS GERÄUCHERTE FORELLEN 4 WOCHEN HALTBAR**

Mit Kaffee, Kuchen und Mittagessen









Mit Moto









Vielen Dank unseren Helfer









23. April 2022 Setzlingsmärt

7. Mai 2022 Sammlermärt

(Flohmärt mit Kleidertausch,
der Erlös des Kaffestandes wurde der Glückskette
gespendet)

21. Mai 2022 Viehmärt

(alles was das heimische Vieh so liefert, Käse und Fleisch)

4. Juni 2022 Birrwiler Dorfmarkt

(Das Dorfleben stellt sich vor)

18. Juni 2022 Seniorenmarkt

(auch Junge und junggeblieben sind willkommen

Gratis Kaffee für Senioren)

2. Juli 2022 Büchermarkt

(mit Bücher-»tausch»-Ecke)

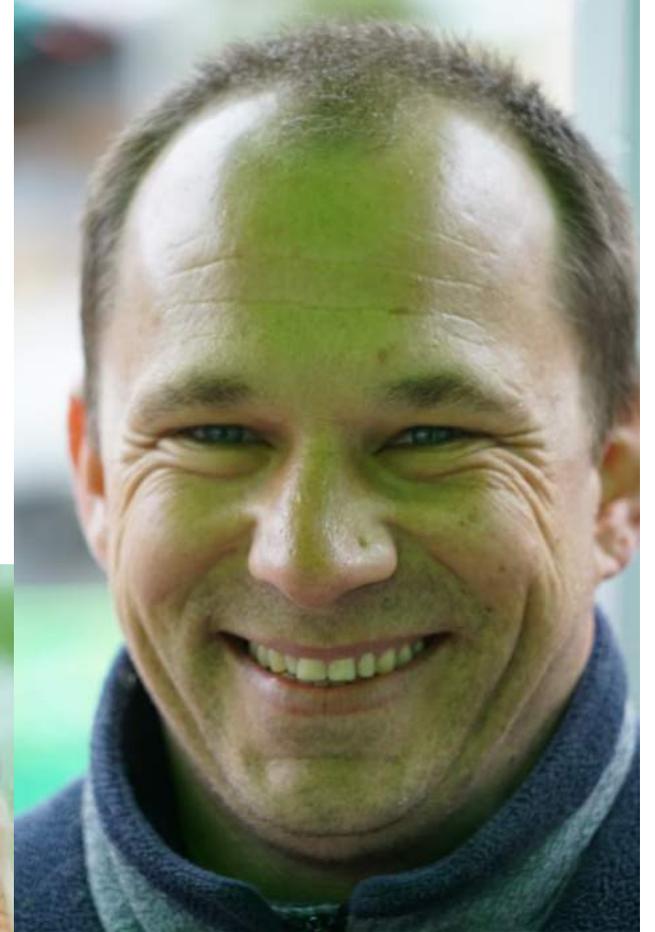
13. August 2022 Floh- und Kleidermärt

27. August 2022 Musigmärt

10. September 2022 **50. Märt**

24. September 2022 Waldmärt (mit Holz und Pilzen)

19. November 2022 (11:00- 15:00) Härdöpfelmärt



<http://birrwiler-maert.ch>

<https://www.facebook.com/maertgruppe.birrwil>

<https://instagram.com/maertgruppe.birrwil>